

b a n VIII. -] Krieg [gegen Florenz, Modena und Venedig] ob H. Legat [Girolamo F a r n e s e] bi uns nüt witer tentieren werde.

So was noch Ermanglet dunkt mich köne der Herr dem Pfaffen als zuo dem Erschon bekant wol noch besser latin oder französisch schriben. Datum Jn Jl noch hinacht spatt da der bott noch gen Art wolen".

1) Dürfte auf dem Hintergrund des vom Hl. Stuhl bei den kath. Orten begehrten Aufbruchs zu sehen sein, s. AH 71/145. Bekanntlich sollte auch Zurlauben eine Kompagnie zur Verfügung stellen.

Original - AH 81, 46

16

1629 April 17., Susa

A

SCHREIBEN VON [GARDEFAEHNRIK HEINRICH I.] ZURLAUBEN AN DEN LANDSCHREIBER [DER FREIEN AEMTER], BEAT II. ZURLAUBEN, BREMGARTEN

"Näbett meinem grouz unnd Breüderlichen threüwen weiss das wir Zeigeren dys abgefertgett, allwill gesteriges tags Herr Marechall [de France, der Colonel général des Suisses et Grisons, François de B a s s o m p i e r r e] sein Jntentt mitt der Compagnie [Zurlauben] us Gelassen wie du uff Herren [Garde-] Hauptmann [Wolfgang Dietrich Theodor] R e d i n g s schriben¹ Verstan wirst. Unnd will die sach also beschaffen, So Jst Herren Hauptman Redings ratt das du dich onne verzoug allhar machest, unnd weere nit Bös das du Ehin schriben von unser Oberkeit [Ammann und Rat von Stadt und Amt Zug] Mitt nemest darinn vergryffen weere näbett unser recommandation was Ehin Ortt Zug feür Missfallen wourte han unnd was feür verdruss der kron witterfaren wourte, wan man selbiges Ehin anderen Ortt gäbe etc. Welches du woll wirst wissen schriben unnd stellen.

Vetter [Garde-]Leütenambtt [Beat Thomas S t o c k e r] halber were sofill nitt mer zuo besorgen, will Er sich sithero mer gägen mir Erklertt das er es nie begertt noch begären wourte, weere Goutt kemest balt här so du Jmmer köntest will der tagen dourch Jtalian [- Krieg zwischen Frankreich und Savoyen -] jetzounter gantz ring unnd kourtz unnd Mir uffs meist noch Ehin wochen 3 olt 4 allhier [in Susa] verbliben werttent, unnd wan entlich die sach uffs bäst kemme unnd du gantz wetter Gelegenheitt nach Loust allhar ... [käme] weere under 2 bösen Ehin das besser, namlich wan wir vermeinten die Compagnie Jn

Fröntte hänt² kommen soltte wir dan schwächer nitt unserem Fortheill unnd noutz übergäben, weere aber zuo dysem allen von nötten das Vetter Leütenambt us dem staub weere unnd ich an sin blatz kemme derowegen schawen umb Mittell das man Jnne heimb bringe.

Unnd belieb du nitt us so feer du begerst uns zuo befeürderen, ich hette dir das gelt gesickt, so hantt wir keines sobaltt man aber uns bezalt will ichs dir bey Eignem botten schickhen. Den obgemelten breyff von der oberkeitt meüste man 2 Machen Ehinen an Hr. Marechall der ander aber an Jr Mst. [L u d- w i g XIII.] selbstn".

1) s. AH 81/17

2) Tatsächlich ging dann die Kompagnie an Jakob W i c k a r t über, s. Zurlauben/HM II 63f.

Original, mit Siegeln - AH 81, 47-48 - Blatt 48^r leer

17

1629 April 17., "In der Citadelle Zu Susa" A

SCHREIBEN VON [GARDEHPTM. WOLFGANG DIETRICH THEODOR] REDING AN
[DEN] LANDSCHREIBER [DER FREIEN AEMTER], BEAT II.
ZURLAUBEN, ZUG ODER BREMGARTEN

"Ongfar vor 8 tagen wirst du zweifels ohne schryben von deinem geliebten Bruder [Garde]fendrich [H e i n r i c h I. Zurlauben] und mir empfangen haben us welchen du sechen konnen was ich für dich gearbeitet, sidt hero aber Jst der ... [?]¹ Herrn Obristen [Walter] am Rins [=A m r h y n] agent alhero kommen was ursachen ist mir unbewüst, allein hatt mir gesterigs tags der Herr Marechall [de France, der Colonel général des Suisses et Grisons, François de B a s s o m p i e r r e] ein wort gesagt welches Meines erachtens dein gügen wartigkeit alhie so du ächt das fendlin [=Kompagnie] in Eüwerer beiden handen zu behalten begärst gantzlich erforderet, dan ich leichtlich vermerken können das andere us anderen ohrten gelegenheit suchend sich zu Jmpatronieren, ia hatt man gedacht Hr. Marechall so gar daruff gedeütet, daruff ich Jmmer in gügen wartigkeit Hr. [Garde-]Obersten [Johann Ulrich] G r e d e r s zu sinn gelegt was daruff unnd daran stande so Ehr dis fendle us dem ort Zug hinwäg näme und einem anderen ohrt gäbe. Jtem was für ergernus erfolgen wurde so es eüch beiden alls denen die von uraltem haro der kron frankreich mitt solchen thriwen und darstrekung des Eüweren in allen begabenden gelegenheiten